

# Vorarlberger Madrigal c h o r

---

## CANTABO DOMINO

VORARLBERGER MADRIGALCHOR

SONJA BÜHLER - HARFE

DIRIGENT: GUNTRAM SIMMA

PFARRKIRCHE ST. SEBASTIAN, DORNBIRN

SONNTAG, 7. DEZEMBER 97, 18 UHR

EVANGELISCHE KREUZKIRCHE, BREGENZ

SONNTAG, 14. DEZEMBER 97, 17 UHR

O. VECCHI (1550-1605)

Cantabo Domino

J. P. SWEELINCK (1562-1621)

Hodie Christus natus est

G. PH. TELEMANN (1681-1767)

Toccatà

MAX REGER (1873-1921)

O Jesulein süß

Unser lieben Frauen Traum

Die Nacht ist kommen

A. HASSELMANS (1845-1921)

Sérénade mélancolique

URMAS SISASK (1960-)

Kyrie

Gloria

Sanctus

Agnus Dei

PAUL ANGERER (1927-)

Tristesse

URMAS SISASK (1960-)

Oremus

## Urmass Sisask

wurde 1960 in Estland geboren. In seiner Musik liegt eine magische Urkraft. Er macht sich alles nutzbar, auf das er bauen kann: gregorianischen Gesang, frühe Polyphonie, Tanzrhythmen der Renaissance, frühbarocke Monodie, Palestrina, Madrigale des 16. Jhd. und Kompositionen von Zeitgenossen.

Das Interesse von Sisask an Astrologie zeigt sich in der Berechnung einer Planetentonleiter. Es handelt sich um eine auf die Pentatonik reduzierte Tonleiter, die durch die Töne Cis, D, Fis, Gis und A gegeben ist. Die aufgeführten Chorwerke beruhen auf dieser Tonart. Die einzelnen Teile werden kontrapunktisch verarbeitet. Es handelt sich gewissermaßen um Vokalinventionen.

Das Oremus ist ein intensives, meditatives Gebet.